



Welche Voraussetzungen braucht man?

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums sind:

- ein Bachelorabschluss an einer deutschen oder ausländischen Hochschule mit der Fachrichtung Geschichtswissenschaft und mindestens 45 Leistungspunkten im Fach Geschichte,
- der Nachweis von Kenntnissen in den Epochen Antike, Mittelalter und Neuzeit.

Liegen einzelne Voraussetzungen nicht vor, kann das Studium gegebenenfalls mit Auflagen durch den Zulassungsausschuss aufgenommen werden.

Für die fachliche Eignung sind zudem Sprachkenntnisse in Englisch (Niveau B2 CER) und Latein (fachbezogene Lateinkenntnisse, die dem B1-Niveau entsprechen (gleichwertig dem 'Kleinen Latinum') nachzuweisen. Der Nachweis kann bis zum Ende des 1. Semesters erfolgen.

Bewerbung

Sie bewerben sich zum Wintersemester online über das Bewerbungsportal der TU Braunschweig. Weitere Informationen zu Bewerbungsfristen o.Ä. finden Sie unter: <https://www.tu-braunschweig.de/i-amt>

Ausländische Studierende, die kein deutsches Reifezeugnis (Abitur) besitzen, wenden sich bezüglich Bewerbungsfristen und -modalitäten an das International House der TU Braunschweig. Informationen finden Sie unter: <http://www.tu-braunschweig.de/international-house>.

Wo gibt es weitere Informationen?

Institut für Geschichtswissenschaft

Fragen zum Studiengang:
Tel.: +49 531 391-3090
Mail: t.scharff@tu-braunschweig.de

Homepage des Studiengangs:
<https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/studiengaenge/master-geschichte>

Homepage des Instituts:
www.ifg-braunschweig.de

Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften

Studiengangskoordination:
Tel. +49 531 391-8645
Studiendekanat-fk6@tu-braunschweig.de

Homepage:
www.tu-braunschweig.de/fk6

Zentrale Studienberatung der TU Braunschweig

Homepage:
www.tu-braunschweig.de/zsb

Coverbild:
Links: Fenster am Braunschweiger Dom
Mitte: Kunstwerk von Hans Arp am Audimax
Rechts: Säulen am Torhaus am Botanischen Garten

Stand: November 2023

Haftungsausschluss: Alle Informationen dieses Flyers wurden sorgfältig zusammengetragen. Rechtliche Ansprüche lassen sich hieraus jedoch nicht ableiten.



Geschichte Master of Arts

NEU!

Was Sie wissen sollten.

Was ist das Besondere am Masterstudiengang Geschichte?

Alle haben sie eine Geschichte: Staaten und Nationen, Familien und Individuen, Institutionen und Gebräuche, Entdeckungen und Innovationen, Religionen und Weltanschauungen.

So bunt wie das Studium, so vielfältig sind auch die beruflichen Arbeitsmöglichkeiten für Historikerinnen und Historiker, seien es Beschäftigungen in wissenschaftlichen Einrichtungen wie Archiven und Bibliotheken oder seien es Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen. Der Masterstudiengang Geschichte bildet Sie zu Allround-Historiker:innen aus, die auf die Anforderungen all dieser Berufsfelder hervorragend vorbereitet sind.

Mit seinem einzigartigen Profil bietet Ihnen der Studiengang vielfältige Möglichkeiten:

- Probieren Sie innovative Lehrformate aus (Semesterverläufe mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, individueller Lektürekanon, Archivseminare).
- Erwerben Sie umfangreiches Wissen, das Sie als Allround-Historiker:in für viele Berufsfelder qualifiziert.
- Schärfen Sie gleichzeitig Ihr Profil, indem Sie die Schwerpunkte im Studium selbst setzen.
- Machen Sie Erfahrungen in Institutionen historischer Berufspraxis.
- Vernetzen Sie sich mit der Berufswelt und nutzen Sie die Kontakte zu unseren renommierten Kooperationspartnern in Forschungsinstituten, Bibliotheken, Museen, Archiven oder Gedenkstätten.
- Testen Sie die Möglichkeit zu einem anschließenden Promotionsstudium.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Die Semester haben jeweils einen Schwerpunkt und bauen aufeinander auf:

- Im 1. Semester vertiefen Sie Ihre historischen Kenntnisse, vor allem in Geschichtstheorie und Methodik.
- Das 2. Semester ist den Praxiserfahrungen gewidmet; Sie arbeiten mit Originalquellen und absolvieren wahlweise ein Praktikum oder ein Praxismodul.
- Während des 3. Semesters spezialisieren Sie sich in einer Epoche (Antike, Mittelalter, Neuzeit) oder in einem Bereich (Technik- oder Wissensgeschichte) und erarbeiten einen individuellen Lektürekanon, oder Sie absolvieren ein Auslandssemester. Aus dem gewählten Schwerpunkt wird dann auch das Thema der Masterarbeit kommen.
- Im Verlauf des 4. Semesters schreiben Sie Ihre Masterarbeit und diskutieren sie im Kolloquium.

1. Sem.	Theorie- und Methodenmodul	Epochenmodul
2. Sem.	Ordnungen des Wissens	Praxismodul oder Praktikumsmodul
3. Sem.	Spezialisierungsmodul	Lektüremodul
	<i>oder</i>	
	Auslandssemester	
4. Sem.	Abschlussmodul mit Masterarbeit	

Was kann man denn damit anfangen?

Historiker:innen findet man sowohl in Archiven als auch auf Botschaftsempfängern. Nach Ihrem Studium verfügen Sie über ein breit gefächertes Kompetenzspektrum und können daher in verschiedensten Bereichen erfolgreich arbeiten. Klassische Arbeitsfelder sind:

- Archive
- Bibliotheken
- Museen
- Gedenkstätten
- Universitäten
- Geschichtsentwicklungsstellen
- Public History

Historiker:innen sind aber auch als Mitarbeitende begehrt in den Bereichen:

- Verlage
- Medien
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Stiftungen
- Personalwesen
- Wissenschaftsmanagement
- Interkulturelle Kommunikation
- Erwachsenenbildung
- Diplomatischer Dienst
- Öffentliche Verwaltung
- Politische und internationale Organisationen

Natürlich gibt diese Aufzählung nur einen Ausschnitt der beruflichen Möglichkeiten wieder. Es gibt darüber hinaus noch viele weitere.